

OPERN- GALA 14/15



**BADISCHE STAATS
KARLSRUHE THEATER**

OPERNGALA 14/15

DER SPEER IST NUN
IN KLINGSORS HAND;
KANN ER SELBST HEILIGE
MIT DEM VERWUNDEN,
DEN GRAL AUCH WÄHNT
ER FEST SCHON UNS
ENTWUNDEN.

BORIS GODUNOW

Boris **ALEXEI TANOVITSKI**
Grigori **VIKTOR ANTIPENKO**
29.11.14 **GROSSES HAUS**

LA BOHÈME

Mimi **MARITA SOLBERG**
Rodolfo **ARTURO CHACÓN-CRUZ**
14.3.15 **GROSSES HAUS**

PARSIFAL

Kundry **MICHAELA SCHUSTER**
Gurnemanz **KURT RYDL**
14.5.15 **GROSSES HAUS**

COSÌ FAN TUTTE

Fiordiligi **JULIANE BANSE**
Guglielmo **JACQUES IMBRAILO**
27.6.15 **GROSSES HAUS**

SONDERGALA

MAX EMANUEL CENCIC 

Arien von Johann Adolph Hasse
Galakonzert zu den INTERNATIONALEN
HÄNDEL-FESTSPIELEN 2015
28.9.14 **GROSSES HAUS**

BORIS GODUNOW

VON MODEST MUSSORGSKY

29.11.14

Die Gala-Gäste

Boris Godunow **ALEXEI TANOVITSKI**

Grigori Otrepjew **VIKTOR ANTIPENKO**

In weiteren Rollen

Schuiski **MATTHIAS WOHLBRECHT**

Pimen **AVTANDIL KASPELI**

Musikalische Leitung **CHRISTOPH GEDSCHOLD**

BADISCHE STAATSKAPELLE

BADISCHER STAATSOPERNCHOR

Extrachor des

BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE

Statisterie des

BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE

Cantus Juvenum Karlsruhe e. V.

**GEPRIESEN SEI IN
RUSSLAND ZAR BORIS!
HEIL! PREISE UND RÜHME
DEN ZAREN BORIS!**



ALEXEI TANOVITSKI Boris Godunow

Alexei Tanovitski gewann 2003 den Rimsky-Korsakow-Wettbewerb St. Petersburg und 2005 den 4. Internationalen Shizuoka-Wettbewerb Japan. Er arbeitet mit Dirigenten wie Kent Nagano, Paavo Järvi und Michail Jurowski zusammen. Der Bass begeistert Zuhörer auf der ganzen Welt in Partien wie Zaccaria in **Nabucco**, Hagen in **Götterdämmerung** sowie in der Titelpartie in **Boris Godunow**. Seine Karriere begann am Mariinski-Theater, es folgten Auftritte am Royal Opera House in London, dem Théâtre des Champs-Élysées sowie an der Deutschen Oper Berlin. Im Alter von 29 Jahren feierte Tanovitski sein Debüt als Wotan in den drei **Ring**-Opern unter Valery Gergiev an der Metropolitan Opera New York. Jüngst war er u. a. als König René in **Iolanta** am Wielki-Theater Warschau zu sehen. Mit derselben Partie gastiert er 2015 an der Metropolitan Opera New York.



VIKTOR ANTIPENKO Grigori Otrepjew

Der Tenor aus St. Petersburg ist Gewinner der National Council Auditions der Metropolitan Opera New York. Nach ersten Erfolgen am Mariinski-Theater folgten Auftritte im Rahmen der Academy of Vocal Arts in Philadelphia, wo er mit Partien wie Luigi in **Il tabarro** und Riccardo in **Oberto** international Aufsehen erregte. Als Don José in **Carmen** gastierte er beim Allentown Symphony Orchestra, in derselben Partie wurde er auch am Bolschoi-Theater bejubelt. Gefeierte wurden außerdem seine Auftritte als Malcolm in **Macbeth** unter Kazushi Ono sowie als Hirte in **Tristan und Isolde** an der Opéra National de Lyon. Im November 2014 ist er als Pinkerton in **Madama Butterfly** am Teatro Mancinelli in Orvieto zu erleben, im Mai 2015 folgt sein Debüt in der Titelpartie des **Lohengrin** an der Opéra de Rouen.



MATTHIAS WOHLBRECHT Schuiski

Matthias Wohlbrecht studierte Gesang in Würzburg bei Monika Bürgener und nahm Unterricht bei Florina Cavalli und Anatoly Goussev in Mailand. 1997 gehörte er dem Opernchor der Mailänder Scala an. Nach Engagements in Rostock und Darmstadt wechselte er 2001 ans Nationaltheater Mannheim. Seit der Spielzeit 2004/05 ist er am STAATSTHEATER KARLSRUHE engagiert. 2007 gastierte Wohlbrecht am Teatro La Fenice in Venedig, 2008 und 2010 am Teatro Petruzzelli in Bari sowie 2011 in Triest. In Karlsruhe war er u. a. als Loge in **Das Rheingold** und Mime in **Siegfried** sowie als Walther von der Vogelweide in **Tannhäuser** und als Walter in **Die Passagierin** zu hören. In der Spielzeit 2014/15 wird er u. a. als Marinoni in **Fantasio**, Eisenstein in **Die Fledermaus**, Knusperhexe in **Hänsel und Gretel** und Monostatos in **Die Zauberflöte** zu erleben sein.



CHRISTOPH GEDSCHOLD Dirigent

Christoph Gedschold studierte Klavier und Dirigieren in Leipzig und in Hamburg bei Christof Prick. Seit der Spielzeit 2009/10 ist er 1. Kapellmeister am STAATSTHEATER KARLSRUHE. Mit großem Erfolg bei Publikum und Presse übernahm er die Musikalische Leitung der Opernpremieren **Die griechische Passion**, **Euryanthe**, **La Gioconda** und der deutschen Erstaufführung von **Die Passagierin** sowie der Ballett-Premiere **Siegfried**. In der Spielzeit 2014/15 übernimmt er die Musikalische Leitung von **Iphigenie auf Tauris** und dirigiert Vorstellungen von **Die Meistersinger von Nürnberg** sowie von **Boris Godunow**. Außerdem ist Christoph Gedschold als Gastdirigent in **Hoffmanns Erzählungen** am Theater Basel und in **La Bohème** an der Oper Leipzig zu erleben. Im Mai 2015 folgt sein Nordamerika-Debüt beim Orchestre symphonique de Montréal mit Schostakowitschs **11. Sinfonie**.

LA BOHÈME

VON GIACOMO PUCCINI

14.3.15

Die Gala-Gäste

Mimi **MARITA SOLBERG**

Rodolfo **ARTURO CHACÓN-CRUZ**

In weiteren Rollen

Musetta Ks. **INA SCHLINGENSIEPEN**

Marcello **SEUNG-GI JUNG**

Musikalische Leitung **JOHANNES WILLIG**

BADISCHE STAATSKAPELLE

BADISCHER STAATSOPERNCHOR

Statisterie des **BADISCHEN**

STAATSTHEATERS KARLSRUHE

Cantus Juvenum Karlsruhe e. V.

**WIE EISKALT IST
DIES HÄNDCHEN,
WENN SIE MIR
ES LASSEN, WILL
ICH'S WÄRMEN!**



MARITA SOLBERG Mimì

Als einzige norwegische Sängerin gewann Marita Solberg 2001 den Königlichen Gesangswettbewerb ihres Heimatlandes und erregte so internationales Aufsehen. Die Sopranistin gastierte an renommierten Opernhäusern wie dem Mariinski-Theater in St. Petersburg, dem Liceu in Barcelona und dem Teatro Real in Madrid. Weitere Engagements führten sie u. a. mit Bachs **Matthäus-Passion** unter Marc Minkowski zum Festival de Beaune, außerdem war sie 2013 am Teatro La Fenice in Venedig als Gräfin in **Die Hochzeit des Figaro** zu hören. Ab 2006 war sie für zwei Jahre am Staatstheater Stuttgart engagiert, wo sie u. a. als Pamina in **Die Zauberflöte** und als Ilia in **Idomeneo** für Begeisterung sorgte. In Oslo debütierte sie 2014 als Mimì in der **Bohème**-Inszenierung von Stefan Herheim und wird dort in 2014/15 in der Titelpartie von **La Traviata** zu erleben sein.

ARTURO CHACÓN-CRUZ Rodolfo

Das Talent des Tenors Arturo Chacón-Cruz wurde von Plácido Domingo entdeckt, 2005 gewann der Mexikaner den Plácido Domingo Operalia-Gesangswettbewerb, der ihm den internationalen Durchbruch verschaffte. Seitdem führen ihn Engagements an die renommierten Opernhäuser der Welt wie die Mailänder Scala, die Staatsoper München, das Théâtre Royal de la Monnaie, das Bolschoi-Theater, das Theater an der Wien und die Los Angeles Opera. Ein erfolgreiches Debüt gab er 2012 als Duca in **Rigoletto** beim Festival in Aix-en-Provence, das live von ARTE übertragen wurde. Gefeierte er außerdem für seine Interpretationen des Alfredo in **La Traviata** und Rodolfo in **La Bohème**, einer Partie, mit der er u. a. an der Staatsoper München gastierte. Ein Livemitschnitt mit Arturo Chacón-Cruz als Roberto in **Le villi** an der Malmö Opera ist auf CD erschienen.

Ks. INA SCHLINGENSIEPEN Musetta

Ina Schlingensiepen gewann 1997 den bedeutendsten bulgarischen Wettbewerb Tzvetana Diakovitsch und debütierte im gleichen Jahr mit der Partie der Gilda in **Rigoletto** an der Oper in Rousse, Bulgarien. Im Teatro Real in Madrid war die Sopranistin unter Marc Minkowski in Mozarts **Mitridate** zu erleben. Seit der Spielzeit 2002/03 ist Ina Schlingensiepen festes Ensemblemitglied des STAATSTHEATERS KARLSRUHE. 2005 wirkte sie beim Eröffnungskonzert der Salzburger Festspiele mit. Sie ist Preisträgerin des Goldenen Fächers 2006 der Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe und des Otto-Kasten-Preises 2007. Aufgrund ihrer künstlerischen Verdienste wurde sie 2013 mit dem Titel Kammersängerin ausgezeichnet. In der Spielzeit 2014/15 ist sie u. a. als Theresa in **Fantasio**, Sophie im **Rosenkavalier**, Oscar im **Maskenball**, Adele in **Die Feldermaus** und Violetta in **La Traviata** zu erleben.

JOHANNES WILLIG Dirigent

Johannes Willig wurde in Freiburg/Breisgau geboren und studierte an der dortigen Hochschule Klavier, Dirigieren und Korrepetition. Es folgte ein Studium der Orchesterleitung bei Leopold Hager, Harald Goertz und Konrad Leitner an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien. Seit 1996 war er Stipendiat des DAAD. Erste Engagements führten den Preisträger mehrerer internationaler Dirigentenwettbewerbe an das Theater in Biel/Solothurn. Im Januar 2000 wechselte er als 2. Kapellmeister und Assistent des GMD an das STAATSTHEATER KARLSRUHE. Ab 2003/04 war er 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD an der Oper Kiel. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er als 1. Kapellmeister wieder in Karlsruhe engagiert. In der Spielzeit 2014/15 übernimmt er die Musikalische Leitung von **La Traviata** und **Tosca**.

PARSIFAL

VON RICHARD WAGNER

14.5.15

Die Gala-Gäste

Kundry **MICHAELA SCHUSTER**

Gurnemanz **KURT RYDL**

In weiteren Rollen

Parsifal **ERIK NELSON WERNER**

Amfortas **RENATUS MEZAR**

Titirel **AVTANDIL KASPELI**

Klingsor Ks. **KONSTANTIN GORNY**

Musikalische Leitung **JUSTIN BROWN**

BADISCHE STAATSKAPELLE

BADISCHER STAATSOPERNCHOR

Extrachor des

BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE

Statisterie des

BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE

**DURCH MITLEID
WISSEND,
DER REINE TOR,
HABRE SEIN,
DEN ICH ERKOR.**



MICHAELA SCHUSTER Kundry

Michaela Schuster ist Preisträgerin u. a. des Internationalen Gesangswettbewerbs für Wagnerstimmen in Bayreuth sowie des Internationalen Gesangswettbewerbs „Debüt in Meran“. Beim Wettbewerb „Francisco Vinas“ wurde sie mit dem Wagner-Sonderpreis ausgezeichnet. Gastspiele führten die Sängerin u. a. an die Staatsoper Berlin, an die Wiener Staatsoper, an die Semperoper Dresden und ans Teatro Real in Madrid. Die Künstlerin arbeitet mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Franz Welser-Möst, Philippe Jordan und Christian Thielemann sowie mit Regisseuren wie David McVicar, Robert Wilson und Peter Konwitschny. 2015 singt sie u. a. Amneris in **Aida** an der Staatsoper Hamburg und die Amme in **Die Frau ohne Schatten** am Royal Opera House Covent Garden. CD-Aufnahmen wie die Altpartie in Gustav Mahlers **2.** und **3. Sinfonie** unter Markus Stenz dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen.

KURT RYDL Gurnemann

Der geborene Wiener zählt zu den bedeutendsten Bassisten unserer Zeit. Nach Siegen bei den Wettbewerben in Barcelona und Paris folgten erste Engagements in Linz und Stuttgart. Ab 1976 war er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, deren Ehrenmitglied er seit 1999 ist. Er gastierte regelmäßig bei den Salzburger Festspielen sowie bei den Festspielen von Bayreuth, Verona, Edinburgh und Bregenz. Er war in Eröffnungspremieren an der Mailänder Scala in **Turandot**, **Parsifal**, **Götterdämmerung**, **Fidelio** und **Rosenkavalier** zu erleben. In der Spielzeit 2014/15 singt er u. a. im Musikverein Wien und Brucknerhaus Linz, in Mexiko-Stadt, an der Wiener Staatsoper, in Marseille, bei den Münchner Opernfestspielen sowie in der Wiener Staatsoper. Zahlreiche Opern- und Konzertaufnahmen beispielsweise unter Celibidache, Haitink, Karajan, Levine, Maazel, Metha, Muti und Sinopoli runden sein Schaffen ab.

ERIK NELSON WERNER Parsifal

Der deutsch-amerikanische Sänger begann seine Karriere zunächst als Bariton. Nach seinem Fachwechsel zum Helden Tenor gewann er den ersten Preis in der Wagner-Kategorie des Gesangswettbewerbs der Liederkrantz Foundation New York und gab in einem Liederabend sein Debüt in der in der Carnegie Hall New York. 2011 debütierte er an der Opéra National de Lorraine in Weinbergs **Das Portrait** sowie an der Lyric Opera of Chicago. Zuvor war an der Metropolitan Opera New York engagiert. Außerdem sang er u. a. an der New York City Opera, der Virginia Opera, der Dayton Opera und am Landestheater Linz. Im Januar 2013 folgte sein Debüt als Siegmund unter der Leitung von Zubin Mehta beim Maggio Musicale Fiorentino. An der Michigan Opera war als Florestan in einer Neuproduktion des **Fidelio** engagiert und gastierte in Konzerten des Staatstheaters Braunschweig in Braunschweig und Berlin sowie mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter Paavo Järvi.

JUSTIN BROWN Dirigent

Justin Brown studierte an der Cambridge University und in Tanglewood bei Seiji Ozawa und Leonard Bernstein. Als Dirigent debütierte er mit der britischen Erstaufführung von Bernsteins **Mass**. Für seine Programmgestaltung beim Alabama Symphony Orchestra, wo er fünf Spielzeiten Chefdirigent war, wurde er mehrfach ausgezeichnet. Engagements führten ihn an renommierte Opernhäuser und Orchester weltweit, in Deutschland u. a. an die Bayerische Staatsoper und zu den Dresdner Philharmonikern. Am STAATSTHEATER KARLSRUHE, wo er seit 2008 Generalmusikdirektor ist, wird Brown für seine Dirigate der Werke Wagners, Berlioz', Verdis und Strauss' gefeiert. In der Spielzeit 2014/15 übernimmt er u. a. die musikalische Leitung von **Verlobung im Traum**, **Parsifal** und **Falstaff**. Des Weiteren dirigiert er das **Benefizkonzert des Bundespräsidenten**, fünf **Sinfonie-**, zwei **Sonder-** und zwei **Jugendkonzerte**.

così FAN TUTTE

VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

27.6.15

Die Gala-Gäste

Fiordiligi **JULIANE BANSE**

Guglielmo **JACQUES IMBRAILO**

In weiteren Rollen

Dorabella **DILARA BAŞTAR**

Ferrando **ELEAZAR RODRIGUEZ**

Despina **Ks. TINY PETERS**

Don Alfonso **Ks. KONSTANTIN GORNY**

Musikalische Leitung **JOHANNES WILLIG**

BADISCHE STAATSKAPELLE

BADISCHER STAATSOPERNCHOR

Statisterie des

BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE

**DIE TREUE DER FRAUEN
IST WIE DER PHÖNIX
AUS ARABIEN: JEDER
SAGT, DASS ES IHN
GIBT, ABER NIEMAND
WEISS, WO.**



JULIANE BANSE Fiordiligi

Als Zwanzigjährige feierte Juliane Banse ihr Debüt als Pamina in der **Zauberflöten**-Inszenierung von Harry Kupfer an der Komischen Oper. Zuletzt war sie als Leonore in **Fidelio** unter Nikolaus Harnoncourt im Theater an der Wien zu hören. Sie arbeitete u. a. mit Lorin Maazel, Riccardo Chailly, Bernard Haitink, Franz Welser-Möst und Mariss Jansons. Zahlreiche CD-Einspielungen der Künstlerin sind preisgekrönt, gleich zwei erhielten den Echo Klassik: **Jeanne d'Arc** mit dem Swedish Radio Symphony Orchestra und Mahlers **8. Sinfonie** mit dem Tonhalle-Orchester Zürich. In der Saison 2014/15 folgen u. a. Rosalinde in **Die Fledermaus** an der Wiener Staatsoper, Elsa in **Lohengrin** an der De Nationale Opera Amsterdam und Fiordiligi in **Così fan tutte** am Gran Teatre del Liceu in Barcelona.

JACQUES IMBRAILO Guglielmo

Als Mitglied des Jette Parker Young Artists Programme am Royal Opera House Covent Garden feierte der Bariton seine ersten Erfolge in Partien wie **Moralés** in **Carmen**, Marullo in **Rigoletto** und Demetrius in **Ein Sommernachtstraum**. 2010 folgte sein Debüt beim Glyndebourne-Festival in der Titelpartie von **Billy Budd**. Er gastierte als Aeneas in **Dido and Aeneas** an der Opera di Roma, als Graf Almaviva in **Die Hochzeit des Figaro** und als Malatesta in **Don Pasquale** am Royal Opera House und als Figaro in **Il barbiere di Siviglia** an der Welsh National Opera. Ein weiterer Höhepunkt seiner Karriere war die Partie des Christus in Elgars **The Apostles** bei den BBC Proms 2012. Außerdem war er 2014 als Valentin in Gounods **Faust** im Festspielhaus Baden-Baden zu erleben. In der Spielzeit 2013/14 wurde er für seine Interpretation der Titelpartie von **Don Giovanni** an der Scottish Opera von Publikum und Fachpresse bejubelt.

ELEAZAR RODRIGUEZ Ferrando

Der mexikanische Tenor war Plácido Domingo-Stipendiat der Sociedad Internacional de Valores de Arte, Mexikos renommiertem Programm zur Förderung junger Künstler, und Preisträger der Carlo Morelli National Competition. Er studierte am San Francisco Conservatory und wurde in das Merola Opera Program San Francisco aufgenommen. In der Spielzeit 2006/07 sang er die Hauptrollen in drei Uraufführungen in San Francisco: in **Famous** und **America Tropical** von David Contes Oper sowie in **Young Caesar** von Lou Harrison. 2010/11 war er Ensemblemitglied am Theater Heidelberg und wechselte in der Spielzeit 2011/12 ans STAATSTHEATER KARLSRUHE, wo er u. a. als Tonio in **Die Regimentstochter** begeisterte. An der Oper Frankfurt debütierte es als Rodrigo in **Otello** und war als Almaviva in **Il Barbiere di Siviglia** am Michigan Opera Theatre zu erleben. In der Spielzeit 2014/15 singt er u. a. Fenton in **Falstaff**, Ferrando in **Così fan tutte** und David in den **Meistersingern**.

JOHANNES WILLIG Dirigent

Johannes Willig wurde in Freiburg/Breisgau geboren und studierte an der dortigen Hochschule Klavier, Dirigieren und Korrepetition. Es folgte ein Studium der Orchesterleitung bei Leopold Hager, Harald Goertz und Konrad Leitner an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien. Seit 1996 war er Stipendiat des DAAD. Erste Engagements führten den Preisträger mehrerer internationaler Dirigentenwettbewerbe an das Theater in Biel/Solothurn. Im Januar 2000 wechselte er als 2. Kapellmeister und Assistent des GMD an das STAATSTHEATER KARLSRUHE. Ab 2003/04 war er 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD an der Oper Kiel. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er als 1. Kapellmeister wieder in Karlsruhe engagiert. In der Spielzeit 2014/15 übernimmt er die Musikalische Leitung von **La Bohème** und dirigiert u. a. Vorstellungen von **La Traviata** und **Tosca**.

SONDERGALA MAX EMANUEL CENCIC

ROKOKO

28.9.14



Countertenor **MAX EMANUEL CENCIC**

Musikalische Leitung **GEORGE PETROU**

ARMONIA ATENEA

Mit Max Emanuel Cencic kommt einer der gefeiertsten Countertenöre zu uns und gibt damit einen Vorgeschmack auf die INTERNATIONALEN HÄNDEL-FESTSPIELE KARLSRUHE 2015.

Cencic singt Arien von Johann Adolph Hasse, einem der einflussreichsten Opernkomponisten des Rokoko. Da Hasse mit Faustina Bordoni, der berühmtesten Sängerin seiner Epoche verheiratet war, wusste er, wie er die Kunst des Sängers bestens präsentieren und das Publikum zur Raserei treiben konnte.

Der Abend mit Max Emanuel Cencic ist nicht im Gala-Abonnement enthalten. Gala-Abonnenten und Abonnentinnen erhalten 10% Ermäßigung.

Max Emanuel Cencic, der 2012 zwei der prestigeträchtigen Echo Klassik Preise gewann, ist der perfekte Interpret dieses anspruchsvollen Programms. Aufsehen erregten jüngst die Tournee und CD-Aufnahme mit der wiederentdeckten Oper **Artaserse** von Leonardo Vinci. Die Besetzung bestand ausschließlich aus Männern, darunter fünf Countertenören. Sei es in Nancy, in Wien, in Köln, in Lausanne oder im Pariser Théâtre des Champs-Élysées, erhielt jede Aufführung Standing Ovations. Die CD zum **Rokoko**-Konzert ist bei DECCA erschienen.



MAX EMANUEL CENCIC Countertenor

Der ehemalige Solist der Wiener Sängerknaben und heutige Countertenor wurde mit einer Reihe von Preisen ausgezeichnet, darunter der Diapason d'or, der Echo Klassik (zweimal) und der Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Mit einem Repertoire, das von Nero in Monteverdis **L'Incoronazione di Poppea** und mehreren Händel-Helden über Mozart- und Rossini-Arien zum Herold in der Weltpremiere von Reimanns **Medea** reicht, ist Cencic in den bedeutendsten Spielstätten der Welt aufzutreten, von der Carnegie Hall, der Semperoper, dem Amsterdamer Concertgebouw, Wiens Musikverein und Staatsoper bis hin zu Barcelonas Gran Teatre del Liceu und dem Théâtre des Champs-Élysées und hat dabei mit Dirigenten wie Riccardo Muti, William Christie und René Jacobs gearbeitet. Wiederholte Auftritte bei Festivals haben ihn nach Ludwigsburg, Potsdam, Spoleto und Dubrovnik sowie zu den HÄNDEL-FESTSPIELEN nach Karlsruhe und Halle geführt.



GEORGE PETROU Dirigent

Der griechische Dirigent machte nach seiner Ausbildung am Konservatorium Athen, am Royal College und an der Royal Academy of Music in London zunächst als Konzertpianist Karriere. Der Gewinner bedeutender Wettbewerbe konzertierte u. a. in der Barbican Hall, der Queen Elizabeth Hall und der Wigmore Hall in London, der Carnegie Hall New York und der Berliner Philharmonie. Als Dirigent spezialisierte er sich auf Alte Musik und leitete unter anderem Opernproduktionen von Glucks **Alceste** an der Oper Leipzig, Händels **Giulio Cesare** in Thessaloniki, Händels **Tamerlano** beim Athens Festival, Glucks **Orfeo ed Euridice** an der Griechischen Nationaloper, Alessandro Scarlattis **Il Tigrane** am Saarländischen Staatstheater und Händels **Semele** am Theater Bern. Seine CD-Einspielungen von Händel-Opern erhielten so namhafte Auszeichnungen wie den Echo Klassik, den Choc du Monde de la Musique und den Gramophon-Editor's Choice.

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

Baumeisterstraße 11, 76137 Karlsruhe
Theaterkasse **T** 0721 93 33 33
E-Mail kartenverkauf@
staatstheater.karlsruhe.de

THEATERKASSE

Mo – Fr 10 – 18 Uhr &
Sa 10 – 13 Uhr sowie jeweils 1 Std. vor
Vorstellungsbeginn

GALA – ABONNEMENT

Mit dem Gala–Abonnement sichern Sie sich
Ihre festen Plätze bei den vier
Operngala-Vorstellungen der Spielzeit.

1. Preisgruppe

Parkett Reihe 1 – 7
Balkon Reihe 1 & 2
Rang Reihe 1
396 Euro
Bei Zahlung in 2 Teilraten à 198 Euro

2. Preisgruppe

Parkett Reihe 8 – 12
Balkon Reihe 3 – 6
Rang Reihe 2 & 3
304 Euro
Bei Zahlung in 2 Teilraten à 152 Euro

3. Preisgruppe

Parkett Reihe 13 & 14
Balkon Reihe 7 & 8
Rang Reihe 4 & 5
228 Euro
Bei Zahlung in 2 Teilraten à 114 Euro

4. Preisgruppe

Parkett Reihe 15 & 16
Balkon Reihe 9 – 11
Rang Reihe 6
158 Euro
Bei Zahlung in 2 Teilraten à 79 Euro

5. Preisgruppe

Parkett Reihe 17 & 18
Balkon Reihe 12 & 13
Rang Reihe 7 – 9
88 Euro
Bei Zahlung in 2 Teilraten à 48 Euro

SONDERGALA MAX EMANUEL CENCIC

Der Arienabend mit Max Emanuel Cencic ist
nicht im Gala-Abonnement enthalten. Gala-
Abonnenten und Abonnentinnen erhalten
10% Ermäßigung auf ein Max Emanuel
Cencic Gala-Ticket.

ABONNEMENT-KARTE

Der Abonnent, die Abonnentin erhält für
jeden Platz eine übertragbare Abonnement-
Karte, die zum Besuch der darauf ausge-
druckten Vorstellung als Eintrittskarte gilt.
Die Abo-Karte ist auch Ihre Fahrkarte zum
Theater innerhalb des KVV-Verbundgebiets.

ÄNDERUNGEN

Stückänderungen oder Terminverlegungen
bleiben vorbehalten. Für nicht besuchte
Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.

UMTAUSCH / RÜCKNAHME

Nach Kauf der Abonnement-Karte bleiben
Umtausch oder Rücknahme ausdrücklich
ausgeschlossen.

KÜNDIGUNG

Das Abonnement verlängert sich, wenn es
nicht bis zum 31. Mai der laufenden Spielzeit
vom Abonnenten, der Abonnentin oder vom
Theater gekündigt wird.

ZAHLUNG

Der Abonnementbetrag kann in einer Sum-
me bei Erhalt der Abonnement-Karte oder
in zwei Raten wie folgt entrichtet werden:
1. Rate bei Erhalt der Abonnement-Karte,
2. Rate bis zum 31.1.15.

Die Raten des Abonnementbetrages können
per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht
oder bargeldlos eingezahlt werden auf:

Konto-Nr. 7495 500 022

BLZ 600 501 01

Baden-Württembergische Bank

ABONNEMENTBÜRO

T 0721 3557 323 / 324 **F** 0721 3557 346

E-Mail abonnementbuero@
staatstheater.karlsruhe.de

Mo – Fr 10 – 13 Uhr & 14 – 18.30 Uhr

Sa 10 – 13 Uhr

ABO^{14/15} JETZT!

Sichern Sie sich jetzt Ihr **Operngala-Abo**
ab 88 € – vier Opernabende mit inter-
nationalen Gesangsstars.
Der Einstieg ins Abo ist jederzeit möglich.

BORIS GODUNOW
29.11.14

LA BOHÈME
14.3.15

PARSIFAL
14.5.15

COSÌ FAN TUTTE
27.6.15

ABONNEMENTBÜRO
Mo–Fr 10.00 – 13.00 & 14.00 – 18.30, Sa 10.00 – 13.00
Baumeisterstr. 11 76137 Karlsruhe
TEL 0721 3557 -323/-324
E-MAIL abonnementbuero@staatstheater.
karlsruhe.de

BILDNACHWEISE

Juliane Banse Stefan Nimmegern
Justin Brown Arik Sokol
Max Emanuel Cencic beetroot
Christoph Gedschold Jochen Klenk
Jaques Imbrailo Sim Canetty-Clarke
George Petrou Ilias Sakalak
Kurt Rydl Wenzel Jelinek
Ks. Ina Schlingensiepen Jochen Klenk
Michaela Schuster Arve Dinda
Marita Solberg Eirik Førde
Alexei Tanovitski www.tanovitski.com
Johannes Willig John Wright
Matthias Wohlbrecht Jochen Klenk

Sollten wir Rechteinhaber übersehen
haben, bitten wir um Nachricht.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE

GENERALINTENDANT

Peter Spuhler

VERWALTUNGSDIREKTOR

Michael Obermeier

OPERNDIREKTOR

Michael Fichtenholz

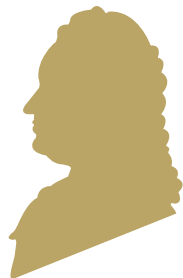
LEITENDER DRAMATURG OPER

Carsten Jenß

REDAKTION

Raphael Rösler, Achim Sieben

STAATSTHEATER KARLSRUHE 2014/15
www.staatstheater.karlsruhe.de



.. INTERNATIONALE
HÄNDEL
FEST SPIELE
15.2. – 6.3. 2015
KARLSRUHE

TESEO

Oper von Georg Friedrich Händel HWV 9
Neuinszenierung

RICCARDO PRIMO

Oper von Georg Friedrich Händel HWV 23
Wiederaufnahme

**GALA-KONZERT
MIT VESSELINA KASAROVA**

Arien & Ouvertüren
von Georg Friedrich Händel
BADISCHE STAATSKAPELLE
Paul Goodwin Dirigent



FESTKONZERT

DEUTSCHE HÄNDEL-SOLISTEN
& Federico Maria Sardelli

**KONZERTE, DISKUSSIONEN
& VIELES MEHR!**

**SICHERN SIE SICH JETZT IHRE KARTEN!
DER VORVERKAUF LÄUFT!**

T0721 933 333 WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE